



Blicken Sie mit der
neuen **Maschinenrichtlinie**
gelassen in die Zukunft

Effiziente CE-Kennzeichnung nach der **neuen Maschinenrichtlinie 2006/42/EG**

Neu:
ECONOMY-Seminar
Kosten sparen!
Qualifizierungsverbund bilden

Sie haben Kollegen, Lieferanten und Kunden, die dieses Seminar gemeinsam mit Ihnen besuchen möchten. Nutzen Sie die Möglichkeit der gemeinsamen Anmeldung. Somit reduziert sich Ihr Teilnahmebetrag.

Nähere Informationen und Anmeldung
unter: www.ibf.at/economy-mrl

- Der kostengünstige Übergang von der alten zur neuen Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- Die wichtigsten Neuerungen im Überblick
- Systematische Risikobeurteilung in der Praxis
- Der optimale Workflow im Produktentstehungsprozess
- Die wichtige Rolle der europäischen Normen
- CE-Kennzeichnung im Anlagenbau
- Umbau bzw. wesentliche Veränderungen von Maschinen und Anlagen

Effiziente CE-Kennzeichnung nach der **neuen Maschinenrichtlinie 2006/42/EG**



■ Ziel des Seminars

Wenn dieses Seminar stattfindet, wird die alte Maschinenrichtlinie 98/37/EG endgültig Geschichte sein. Vielen Unternehmen haben die sicherheitstechnischen Planungsprozesse an die Anforderung der neuen Maschinenrichtlinie 2006/42/EG angepasst. Es gibt aber auch noch zahlreiche Unternehmen, die noch nicht die optimalen Methoden für eine möglichst effiziente CE-Kennzeichnung gefunden haben.

In diesem eintägigen Kompaktseminar erhalten Sie einen Überblick über die wichtigsten Veränderungen. Sie werden erfahren, welche grundsätzlichen Anforderungen Sie unbedingt beachten sollten, um unnötige Kosten zu vermeiden. Sie erfahren, in welchen Punkten die neue Maschinenrichtlinie Klarstellungen bringt, die Sie bisher ggf. aus verschiedenen Normen mühevoll zusammensuchen mussten. Sie werden erkennen, dass die Anwendung der neuen Maschinenrichtlinie gegenüber der früheren Richtlinie Vereinfachungen bringt. Es lauern aber auch einige Fallstricke, die es zu vermeiden gilt.

Leider gibt es auch, vorwiegend kleine und mittlere Unternehmen, die das Thema CE-Kennzeichnung auch über den Zeitpunkt des Inkrafttretens der neuen MRL am 29.12.2009 aus verschiedensten Gründen nicht entsprechend in die Unternehmensabläufe integriert haben. Auch für diese Zielgruppe bietet dieses ECONOMY-Seminar eine besonders kompakte und kostengünstige Möglichkeit, einen Überblick zu gewinnen, wie die neue Maschinenrichtlinie möglichst effizient umgesetzt werden kann.

Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, Herrn Dipl.-Ing. Alois Hüning als Gastreferent zu gewinnen. Herr Hüning hat bei der Novellierung der Maschinenrichtlinie im BMWA mitgearbeitet und kennt die Neuerungen im Detail wohl besser als kaum ein anderer!

■ Speziell für

- Konstrukteure und Planer
 - CE-Beauftragte
 - Sicherheitsfachkräfte
 - QS-Beauftragte in Maschinen-, Anlagen- oder Steuerungsbauunternehmen
 - Personen aus dem technischen Ein- oder Verkauf, die auch für sicherheitstechnische Belange verantwortlich sind
 - Geschäftsleiter und Führungskräfte
- Alternative: www.ibf.at/webseminar-gl.html

Für die Teilnahme sind KEINE Vorkenntnisse erforderlich! Die Veranstaltung richtet sich somit an CE-Einsteiger sowie an Personen, die die alte Maschinenrichtlinie 98/37/EG bereits kennen.

■ Ihre Experten



Ing. Helmut Frick

Geschäftsführer der Fa. IBF, seit 1994 spezialisiert auf Fragen der CE-Kennzeichnung von Maschinen und Anlagen, zuvor 7 Jahre im Bereich Konstruktion / Steuerungsbau in der Investitionsgüterindustrie tätig. Fachreferent in zahlreichen Seminaren und Konferenzen zur Maschinensicherheit.



Dipl.-Ing. Alois Hüning

Maschinenbau- und Metall-Berufsgenossenschaft Düsseldorf, Leiter der Fachstelle „Maschinensicherheit“, Mitarbeit bei der Novellierung der Maschinenrichtlinie 98/37/EG im BMWA sowie bei der neuen MRL im Bundesministerium für Arbeit und Soziales; Co-Autor des Buches „Neue Maschinenrichtlinie“

Unser Komplettpaket für Ihren perfekten Übergang auf die neue MRL:

- 2-stündige WEB-Seminare für Geschäftsleiter und Führungskräfte
- ECONOMY-Seminar zur Anwendung der neuen Norm EN ISO 13849-1 und -2.
- CE-InfoService, z. B.: Kostenlose Gegenüberstellung der alten und neuen MRL mit Kommentaren
- Beantwortung häufiger Fragen: www.ce-wissen.de
- NEU: Praxisseminar - Der CE-Beauftragte in der Praxis
- CE-Coaching des CE-Beauftragten im Unternehmen (Module 3 und 4 - www.ce-beauftragter.com)
- Praxissoftware Safexpert: Normenaktualisierung via Internet, Updates,...

Link: www.ibf.at/komplettpaket2010

Interessant

Effiziente CE-Kennzeichnung nach der **neuen Maschinenrichtlinie 2006/42/EG**



■ Detailprogramm

Beantwortung grundsätzlicher Fragen

Ing. Helmut Frick

- Die zwei wichtigsten Punkte zur effizienten Umsetzung der neuen Maschinenrichtlinie. Die häufigsten Fehler in der Praxis.
- Grafische Darstellung des Ablaufs des Konformitätsbewertungsverfahrens nach der neuen MRL
- Wer darf / soll / muss die Konformitätserklärung unterschreiben? Welche Mindestanforderungen müssen dafür erfüllt sein?
- Ist es sinnvoll, einen „CE-Beauftragten“ zu installieren? Welche Aufgaben er auf keinen Fall übernehmen sollte!
- Der optimale Workflow im Konformitätsbewertungsverfahren
- In welchen Fällen muss für eine Gesamtanlage ein eigenes CE-Zeichen vergeben werden?
- Neu: Verpflichtung, in der EG-Erklärung eine Person zu benennen, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen. Die wichtige Rolle dieser Person in der Praxis.

Risikobeurteilungen in der Praxis

Ing. Helmut Frick

- Risikobeurteilung: Warum sich gegenüber früher eigentlich nur die Terminologie ändert.
- Der große Nutzen der harmonisierten europäischen Normen EN ISO 12100-1, EN ISO 14121-1 und EN ISO 13849-1 bei der Durchführung von Risikobeurteilungen
- Beispielhafte Dokumentation von Ergebnissen der Risikobeurteilung
- In welchen Fällen benötigen Industrieanlagen ein CE-Zeichen für die Gesamtanlage? Wie erfolgen Risikobeurteilungen im Industrieanlagenbau?
- Zusammenspiel verschiedener Abteilungen oder Unternehmen im Industrieanlagenbau: Wer macht was? Wer liefert welche Erklärungen? Müssen Zukaufteile geprüft werden?

Die Teilnehmer erhalten Checklisten für die Zusammenstellung der technischen Dokumentation sowie der Betriebs- und Montageanleitung.

Die wichtigsten Neuerungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Dipl.-Ing. Alois Hüning

- Vorstellung und Überblick zur neuen Maschinenrichtlinie
- Klarstellungen im Bereich des Anwendungsbereichs und der Definitionen
- Wer ist Hersteller bzw. Inverkehrbringer?
- Welche Maschinen unterliegen den Verpflichtungen aus der MRL?
- Welche Voraussetzungen müssen für Maschinen bzw. unvollständige Maschinen erfüllt werden?
- Wichtige Neuerungen im Anhang I
- Neue Strukturen bei der Dokumentation?

Was Sie beim Umbau von Maschinen und Anlagen unbedingt beachten sollten

Dipl.-Ing. Alois Hüning

- In welchen Fällen muss nach einem Umbau eine (neue) CE-Kennzeichnung erfolgen?
- Wie wird der Begriff „wesentliche Veränderung“ interpretiert?
- Fallbeispiele
- Wer ist für Umbauarbeiten im Unternehmen verantwortlich?
- Müssen Maschinen, die den harmonisierten Normen nach MRL 98/37/EG entsprechen, im Zuge einer „wesentlichen Veränderung“ 2010 an die neuen harmonisierten Normen nach MRL 2006/42/EG „angepasst“ werden?
- Sonderfälle: Verkettung / Gesamtheit von Maschinen, austauschbare Ausrüstungen

**Die Beantwortung Ihrer
individuellen Fragen
ist uns besonders wichtig!**

Die optimale Ergänzung für Steuerungsbauer:
An den Folgetagen findet das ECONOMY-Seminar
„Auslegung sicherer Steuerungen nach
EN ISO 13849-1“ statt!

Effiziente CE-Kennzeichnung nach der neuen Maschinenrichtlinie 2006/42/EG



■ Teilnahmebedingungen

Der Teilnahmebetrag versteht sich zzgl. MwSt. Im Betrag enthalten sind die Vortragsunterlagen, Kaffeepausen, Erfrischungsgetränke sowie das Mittagmenü.

Der Teilnehmerbetrag ist nach Erhalt der Rechnung bis 1 Woche vor dem Seminartermin netto zu überweisen. Wurde der Teilnehmerbetrag nicht fristgerecht einbezahlt, ist der Zahlungsbeleg bei Seminarbeginn als Teilnahmeberechtigung vorzulegen. Die Veranstaltung kann bei zu geringer Teilnehmerzahl bis eine Woche vor Beginn abgesagt werden. Sollte das Seminar auf Grund höherer Gewalt nicht stattfinden (z. B. Anreise der Referenten durch Hochwasser nicht möglich, Erkrankung oder Unfall eines Referenten), haftet der Veranstalter für keinerlei daraus entstandenen Schäden. In diesem Falle, sowie bei Absage auf Grund zu geringer Teilnehmerzahlen erfolgt die Rückerstattung der bereits bezahlten Beträge.

Ein Rücktritt von der Anmeldung muss schriftlich erfolgen und ist bis 21 Tage vor dem Seminartermin kostenfrei. Danach werden € 180,- in Rechnung gestellt, 4 Tage vor der Veranstaltung oder bei Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr verrechnet. Gerne akzeptieren wir eine(n) Ersatzteilnehmer(in).

ECONOMY-Bonus: Sie haben Kollegen, Lieferanten und Kunden, die dieses Seminar gemeinsam mit Ihnen besuchen möchten. Nutzen Sie die Möglichkeit der gemeinsamen Anmeldung. Der Teilnahmebetrag reduziert sich entsprechend dieser Tabelle.

Anzahl der Teilnehmer	Rabatt	Teilnahmebetrag pro Person in €
1	–	590,00
2-4	25%	442,50
5-7	30%	413,00
8-10	35%	383,50
11-14	40%	354,00
ab 15	45%	324,50

■ Ort und Termine

- 14. Dezember 2010, München – 09:00 - ca. 16.30 Uhr
- 16. Februar 2011, München – 09:00 - ca. 16.30 Uhr

■ Anmeldungen

Per Fax: +43 (0)56 77 - 53 53 - 50
Per E-Mail: office@ibf.at
Per Telefon: +43 (0)56 77 - 53 53 - 0

Nutzen Sie die Möglichkeit der unverbindlichen Vorabreservierung und sichern Sie sich so Ihren Teilnehmerplatz. Wir kontaktieren Sie, wenn wir Ihre definitive Zu- oder Absage benötigen.

- Reservierung
- Definitive Anmeldung

1. Titel / Name / Vorname

Funktion / Abteilung

2. Titel / Name / Vorname

Funktion / Abteilung

Firma

Straße / Postfach

PLZ / Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift

Rechnung an (wenn abweichend von o. g. Anschrift)

Firma

Name

Abteilung

Anschrift